

Pressemitteilung

SEFE und Southern Energy unterzeichnen Liefervertrag über zwei Millionen Tonnen LNG pro Jahr

- **SEFE wird Argentinien's erster langfristiger LNG-Abnehmer**
- **Achtjahresvertrag über zwei Millionen Tonnen LNG jährlich ab 2027**
- **Liefervolumen entsprechen rund einem Drittel der jährlichen LNG-Produktion von Southern Energy**

[Berlin, Deutschland; 4. März 2026] – SEFE Securing Energy for Europe und das argentinische Unternehmen Southern Energy (SESA) haben einen Vertrag über die Lieferung von LNG mit einer Laufzeit von acht Jahren unterzeichnet. Im Rahmen der Partnerschaft mit SESA wird SEFE zwei Millionen Tonnen LNG pro Jahr auf FOB-Basis (free on board) abnehmen. Die ersten Lieferungen sind für Ende 2027 geplant. Der Vertrag baut auf der im vergangenen Jahr in Argentinien geschlossenen Absichtserklärung auf und markiert die erste langfristige Vereinbarung für LNG-Exporte in der Geschichte des Landes.

Frédéric Barnaud, CCO von SEFE, sagte: „Dank der engen und fokussierten Zusammenarbeit beider Unternehmen ist es uns gelungen, die Absichtserklärung in etwas mehr als drei Monaten in einen vollumfänglichen Liefervertrag zu überführen. Auch das zeigt, dass SESA der richtige Partner für uns ist, um unser Portfolio in Richtung Südamerika zu erweitern und somit die Energiesicherheit Europas weiter zu stärken. Ab 2027 werden wir nicht nur das erste deutsche Energieunternehmen sein, das Flüssiggas aus Argentinien bezieht, sondern zugleich der erste langfristige LNG-Kunde des Landes weltweit.“

Rodolfo Freyre, Vorsitzender von SESA, ergänzte: „Die Vereinbarung mit SEFE ist aus zwei Gründen von großer Bedeutung: Zum einen bestätigt sie die Positionierung Argentinien's als neuer und strategischer internationaler LNG-Lieferant und trägt zur Diversifizierung der globalen Bezugsquellen bei; zum anderen leistet sie einen wichtigen Beitrag zur Stärkung der Energiesicherheit Europas. Ich möchte dem SEFE-Team sowie allen SESA-Partnern für ihren Beitrag zum Erreichen dieses Meilensteins danken.“

Über SEFE

Als internationales Energieunternehmen sorgt SEFE für Energiesicherheit und treibt die Dekarbonisierung seiner Kunden voran. SEFE ist entlang der Energie-Wertschöpfungskette aktiv, von der Beschaffung über den Handel bis hin zu Vertrieb, Transport und Speicherung. Dank jahrzehntelanger Expertise im Energiehandel und dem kontinuierlichen Ausbau des LNG-Angebots ist SEFE mit einem jährlichen Vertriebsvolumen von 200 TWh Gas und Strom einer der wichtigsten Lieferanten von Industriekunden in Europa. SEFE beliefert über 50.000 Kunden, von kleinen Unternehmen bis hin zu Stadtwerken und multinationalen Konzernen. Durch Investitionen in saubere Energien und insbesondere in das Wasserstoff-Ökosystem leistet SEFE einen wichtigen Beitrag zur Energiewende. SEFE beschäftigt weltweit rund 2.000 Mitarbeitende und ist ein Unternehmen des Bundes.

Energie sichern – jetzt und für die Zukunft.

Public Relations

SEFE Securing Energy for Europe GmbH
Markgrafenstraße 62, 10969 Berlin
E-Mail: presse@sefe.eu

Über Southern Energy (SESA)

SESA, an dem die Unternehmen Pan American Energy, YPF, Pampa Energía, Harbour Energy und Golar LNG beteiligt sind, verfolgt das Ziel, Argentinien ab Ende 2027 als neuen Lieferanten auf dem globalen LNG-Markt zu etablieren. Mit einem bestätigten Investitionsvolumen von mehr als 15 Milliarden US-Dollar plant SESA, über einen Zeitraum von 20 Jahren LNG von zwei schwimmenden Terminals zu exportieren, die im Golfo San Matías in der Provinz Río Negro stationiert sein werden. Zwischen dem Produktionsstart 2027 und dem Jahr 2035 erwartet SESA LNG-Exporte im Wert von mehr als 20 Milliarden US-Dollar. Während der Bauphase werden im Rahmen des Projekts voraussichtlich rund 1.900 direkte und indirekte Arbeitsplätze, überwiegend vor Ort, geschaffen. Zudem werden während der gesamten Betriebsphase in hohem Maße lokale Zulieferer einbezogen.

Public Relations

Southern Energy S.A.
Buenos Aires, Argentinien
E-Mail: contacto@southern-nrg.com